K1-643: GRÜN WÄHLEN UND BAYERNS LEBENSGRUNDLAGEN ERHALTEN

Antragsteller*innen Philipp Steffen (KV Fürth-Stadt)

Von Zeile 642 bis 644 löschen:

der Kohlenstoffspeicherung stärker anerkannt werden. Unsere Klimaziele lassen sich nur erreichen, wenn wir ~~die Tradition des Sonntagsbratens wiederbeleben und~~ insgesamt weniger Tiere halten – aber die mit deutlich mehr Platz und

Begründung

Wir sollten jeden Anschein der Bevormundung beim Thema Ernährung vermeiden. Das Bild des Sonntagsbratens mag als traditionsbewusster Schritt zu weniger Fleischkonsum gemeint sein. Es ist hier aus zwei (sehr unterschiedlichen Perspektiven) nicht zielführend:

1. Es kann leicht von der politischen Konkurrenz als "Grüne wollen Fleisch unter der Woche verbieten" verdreht werden. Wir kennen das ja...
2. Viele Bayer*innen ernähren sich bereits vegetarisch/vegan. Für diese Menschen klingt die Formulierung beim Lesen des Programms auch merkwürdig: Muss ich jetzt Braten essen, wenn ich die Grünen wähle?

Unterstützer*innen

Karl Bärnklau (KV Weiden), Anne Christin Braun (KV Fürth-Stadt), Arne Brach (KV München), Johannes Rückerl (KV Regensburg-Stadt), Teresa Wimmer (KV Bad Tölz-Wolfratshausen), David Distel (LV Grüne Jugend Bayern), Susanne Bauer (KV Bayreuth-Land)